

## Begegnungszone, Aktuelles

### Schulzone

Eine grobe Planung und Ideen sind bereits vorhanden. Mitte September wurde eine Verkehrszählung durch die Regionalpolizei durchgeführt. Sobald die Ergebnisse vorliegen, kann an der Planung weiter gearbeitet werden. Die Arbeitsgruppe prüft, ob eine 20er-Zone im Bereich der Schule möglich ist. Ebenfalls wird im Gespräch mit der Kirchenpflege geprüft, ob eine 30er-Zone von der Kirche bis zum Gemeindehaus (ganzes Schulareal) sinnvoll wäre. Zudem müssen Details zu Strassen- und Leitungszustand der Kirchstrasse mit dem Unterhaltsbetrieb geklärt werden. Nach Vorliegen aller Fakten und Sitzung der Arbeitsgruppe das weitere Vorgehen vom Gemeinderat genehmigt werden. Anschliessend kann mit der Detailplanung begonnen werden.

### Sportplatz

Die Arbeiten für den neuen Sportplatz sind seit Juli 2014 in vollem Gange. Ursprünglich war geplant, dass alle Tiefbauarbeiten bis Ende Jahr ausgeführt sind, sodass im Frühjahr dann der Kunststoffbelag der 100m-Laufbahn eingesetzt werden kann. Da die Arbeiten jedoch schon weit fortgeschritten sind, können alle Arbeiten inkl. Einbau des Kunststoffbelags bis Ende Jahr fertiggestellt werden. Ein Highlight des Ausbaus wird sicherlich die Stellung der Kandelaber (Beleuchtung) mit den Helikoptern Mitte Oktober sein.

### Spielplatz

Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) hat nach den Sommerferien einen Workshop mit den Primarschülern durchgeführt. So konnten sie ihre Ideen und Wünsche in das Projekt einbringen. Da ein Platz für alle entstehen soll, werden auch die Herznacher Oberstufenschüler zur Mitwirkung eingeladen. Eine Information sowie eine Begehung vor Ort werden nach den Herbstferien erfolgen. Alle Inputs der Schüler werden anschliessend in die Planung miteinbezogen.

Mit der baulichen Umsetzung wird im Frühjahr 2015 begonnen. Schüler, Eltern und Interessierte können im Rahmen von 2 bis 3 Halbtagen bei der Umgestaltung mitwirken. Detaillierte Informationen werden frühzeitig bekannt gegeben. Die FHNW unterstützt die Gemeinde auch weiterhin bei der Umsetzung.

*Sheena Heinz, Gemeindeschreiber-Stv.*